

[21221]

\*

\*

\*

P. P.

# „Ottmann's Bücherschatz“

= Neue Ausgabe. =

erscheint von Juni ab

in 14tägigen Bänden

zu 40  $\delta$  (25 Kr.) gehftet;70  $\delta$  (43 Kr.) gebunden.

Jeder Band ist 7 bis 9 Bogen  
Oktav stark, auf holzfreiem Papier  
gedruckt und mit farbigem Titel-  
bild geschmückt.



## Bezugsbedingungen:

== Einzelne Exemplare bar  
mit 35% und 11/10. ==

== Kontinuation von 100  
an mit 50%. ==



= Einbände 25  $\delta$  netto ohne  
Freiexemplare. =

= A cond. in beliebiger Anzahl. =



Meine Bibliothek „Ottmann's  
Bücherschatz“, die bisher in zwang-  
losen Bänden erschien, hat sich durch  
ihre anerkannt vortreffliche Haltung  
und ihren wohlfeilen Preis bei ge-  
diegener Ausstattung einen großen  
Freundeskreis erworben. Die jetzt  
eintretende praktische Aenderung in  
der Erscheinungsweise ist zweifellos  
geeignet, diesen Kreis noch bedeutend  
zu erweitern. Ich lade Sie ein,  
dem Unternehmen Ihre Aufmerksam-  
keit zuzuwenden und den sehr lohnen-  
den Vertrieb in großem Maßstab  
in die Hand zu nehmen.



„Ottmann's Bücherschatz“ bringt  
keinen litterarischen Schund oder  
zweifelhafte Uebersetzungen aus frem-  
den Sprachen, sondern dient der  
Idee, die Beschaffung guter, gehalt-  
voller Lektüre auch dem Minder-  
bemittelten zu ermöglichen. Zahl-  
reiche Zuschriften aus dem Publikum  
und lobende Erwähnungen in der Presse  
beweisen mir, daß man dem Unter-  
nehmen allenthalben sympathisch  
gegenübersteht. Es wird Ihnen  
daher nicht schwer fallen, „Ottmann's

Bücherschatz“ mehr und mehr einzu-  
bürgern.



Da ich bereits bei Kontinuation  
von 100 an mit 50% liefere, so  
verdienen Sie schon bei nur 100  
Exemplaren jährlich 480 resp. 600  $\mathcal{M}$ .  
Bei Kontinuation von 150 an ex-  
pediere ich direkt auf meine Kosten.



Vielfachen Wünschen entsprechend  
leite ich die neue Ausgabe nicht mit  
einem neuen Werke ein, dessen Zug-  
kraft noch zweifelhaft ist, sondern mit  
dem ersten Bande des Romanes  
„Glück und Glas“ von Eduard Berk.  
Dieser Roman, der aus äußerlichen  
Gründen bisher eine verhältnismäßig  
nur geringe Verbreitung gefunden hat,  
wird von der Kritik als ein Meister-  
werk bezeichnet. Die einfach-edle, klare  
Sprache, die spannende Fabel, der  
tiefe, sittliche, Charakter und Geist  
stärkende Gehalt stempeln ihn zu  
einem Volksbuch ersten Ranges.

Die Aquarell = Titelzeichnung  
stammt vom Maler Oscar Herrfurth  
in Weimar.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Mai 1892.

Victor Ottmann.

\*

\*

\*